

Perfekt versteckt und kunstvoll in Szene gesetzt

Moderne Stauraummöbel schaffen jede Menge Platz und begeistern mit kreativem Design

Fortsetzung von Seite 51

Auch Wohnwände sind weiterhin Standard, die wuchtige Schrankwand hat aber ausgedient und der Einheitslook gehört längst der Vergangenheit an. Eine große Auswahl an Highboards, Lowboards oder Vitrinen bietet jedem die Möglichkeit seine Wohnwand nach eigenen Wünschen und Bedürfnissen zu gestalten und zu einem persönlichen Möbelstück zusammenzustellen. Kombiniert mit Regalböden wirken sie auch in kleinen Räumen luftig. Wohnwände eignen sich hervorragend als Medienmöbel zur Unterbringung von Fernseher, HiFi-Anlage oder Spielkonsole. In gut durchdachten Medienmöbeln lässt sich heute die gesamte Technik integrieren. Keine Kabel stören mehr – sie verschwinden komplett in verdeckten Kabelführungen, die inzwischen zur Standardausrüstung gehören. Mit allerlei Sondereinsätzen versehen

unten: Im Sitzelement verschwinden Kissen und Decken; rechts: Motivdruck auf Gleittüren verwandelt die Nische in eine Fotowand; unten: Im Couchtisch verbirgt sich eine erweiterbare Abstellfläche.

FOTOS: MODULMASTER, RAUMPLUS, SCHULTE



bieten sie zudem jede Menge Sonderfunktionen für Technikfreunde: sie laden Handys, iPods oder Blackberrys, halten das Essen per Warmhalteplatte auf Temperatur und bringen mit dem Tischkamin knisternde Atmosphäre ins Wohnzimmer. Wer den Fernseher nach dem Film gern wieder aus dem Blickfeld verschwinden lassen möchte, kann ihn per Knopfdruck mit dem TV-Lift per Fernbedienung in der Kommode versenken.

Moderne Sofas sind heute viel mehr als reine Sitzmöbel. Mit Extrafunktionen versehen entstehen bequeme Ruhe-Inseln mit jeder Menge Platz für Bücher und Zeitschriften, aber auch Stellfläche für Accessoires. Polsterserien gibt es mit integ-

rierten Bücherregalen oder sogar mit Barfach im Armlehnen-auszug. Wenn für den Couchtisch kein Platz mehr vorhanden ist, können mobile Zusatzelemente einfach über die Lehne geschoben werden. Dank dieser Zusatzelemente sind Trinkgläser und Knabberereien immer in Griffweite. Polstermöbel werden kleiner, die altbewährten Funktionen bleiben aber.

Praktisch für kleine Wohnungen sind nach wie vor Schlaf-

sofas, die sich durch einfaches Umklappen in ein zusätzliches Gästebett verwandeln lassen. Im integrierten Bettkasten sind Decken und Kissen schnell verstaut. Kombinieren lassen sie sich mit funktionalen Couchtischen, die durch Aufklappen oder Schubkästen zusätzliche Ablagefläche für Fernsehzeitung, Fernbedienung, Strickzeug und mehr bieten.

Zum Glück gibt es mittlerweile Stauraummöbel in jeder Preisklasse. Auf der Internationalen Möbelmesse „cologne 2011“ präsentierte die Möbelindustrie kürzlich ein breites Angebot mit zahlreichen Einrichtungslösungen, auch für bescheiden bemessenen Wohnraum. Mit viel Kreativität entwerfen Möbeldesigner immer wieder neue Stauraummöbel die durch Funktionalität in Verbindung mit ansprechendem Design überzeugen. „Klug organisieren und schön präsentieren“, heißt es.



Farbenfroh: Rote und blaue Faltenvorhang-Fronten setzen optische Akzente.

FOTO: THUT